

Vortrag an den Ministerrat

UNESCO, 41. Generalkonferenz, 9. bis 24. November 2021, Paris; österreichische Delegation

Die 41. Tagung der Generalkonferenz der Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) findet voraussichtlich vom 9. bis 24. November 2021 in Paris statt. Die Generalkonferenz ist das oberste Entscheidungsorgan der UNESCO. Sie besteht aus den Vertretern der Mitgliedstaaten und tritt alle zwei Jahre zusammen.

Nach drei Mitgliedschaftsperioden im Exekutivrat der UNESCO kandidiert Österreich im Rahmen der im November d.J. stattfindenden Wahlen bereits ein viertes Mal für dieses höchste Gremium.

Der hochrangigen Präsenz bzw. einer entsprechend hochrangigen Videobotschaft käme daher im Rahmen der diesjährigen Generalkonferenz eine besonders große Bedeutung zu, da derzeit davon ausgegangen wird, dass Österreich erneut in den Exekutivrat gewählt werden wird.

Nach einer nunmehr fast vierjährigen Funktionsperiode von UNESCO-Generaldirektorin Audrey Azoulay steht zudem neben den inhaltlichen Themen auch die Wahl des UNESCO-Generaldirektors/der Generaldirektorin im Mittelpunkt der 41. Generalkonferenz, wobei hierbei von einer Wiederwahl von GDin Azoulay derzeit ausgegangen wird.

Gemäß Regel 21 der Geschäftsordnung der Generalkonferenz soll die Delegation eines Mitgliedsstaates aus nicht mehr als fünf Delegierten und fünf stellvertretenden Delegierten sowie der erforderlichen Zahl von Beraterinnen und Beratern bestehen.

Es ist daher beabsichtigt, zur 41. Sitzung der Generalkonferenz der UNESCO folgende österreichische Delegation zu entsenden:

Als Delegierte:

Bundesminister Mag. Dr. Michael Linhart Delegationsleiter	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Botschafterin Dr.a Teresa Indjein Stv. Delegationsleiterin	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Mag. Jürgen Meindl	Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport;
Dr. Sabine Haag	Präsidentin der Österreichischen UNESCO- Kommission
Dr. ^a Andrea Schmölder	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Als stellvertretende Delegierte:

Gesandter Dr. Ernst-Peter Brezovszky	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten,
Botschafterin Dr.a Claudia Reinprecht, MBA Zweite Stv. Delegationsleiterin	Ständige Vertretung Österreichs bei der UNESCO
Dr. ^a Anna Steiner	Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
Dr. Stefan Hanslik	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Mag. ^a Patrizia Jankovic	Generalsekretärin der Österreichischen UNESCO-Kommission (ÖUK)

Der Delegation werden die erforderlichen ExpertInnen aus dem Bundeskanzleramt, dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport, dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Österreichischen UNESCO Kommission beigezogen, um an den jeweils relevanten Beratungen teilzunehmen.

Die mit der Entsendung dieser Delegation verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgets der jeweils entsendenden Ressorts. Sofern Beschlüsse zu Beitragserhöhungen gefasst werden, werden sie aus den dem zuständigen Ressort zur Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport, sowie mit dem Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung stelle ich den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen der 41. Tagung der Generalkonferenz der UNESCO zu bevollmächtigen.

19. Oktober 2021

Dr. Michael Linhart
Bundesminister